

## Max Wisniewski , Alexander Steen

Tutor : Adrian Steffens

**Aufgabe 5:** *Unbestimmte Integrale*

Finden Sie die folgenden unbestimmten Integrale.

(i)  $\int (\log x)^2 dx$ :Wir benutzen das Substitutionsverfahren und wählen  $y = \log x$  als neue Basis.Damit ist  $x = e^y$  und  $dx = e^y dy$ . Eingesetzt in die Gleichung erhalten wir

$$\begin{aligned}
\int (\log x)^2 dx &\stackrel{\text{sub. } y}{=} \int y^2 \cdot e^y dx \\
&\stackrel{\text{part.}}{=} y^2 \cdot e^y - \int 2ye^y dy \\
&\stackrel{\text{part.}}{=} y^2 e^y - 2ye^y + 2e^y \\
&= e^y \cdot (y^2 - 2y + 1) + e^y \\
&= e^y \cdot (y - 1)^2 + e^y \\
&\stackrel{\text{resub. } y}{=} x \cdot ((\log x) - 1)^2 + x.
\end{aligned}$$

Dies können wir nun noch einmal ableiten um die Lösung zu verifizieren.

$$\begin{aligned}
\frac{d}{dx} x \cdot ((\log x) - 1)^2 + x &= \left( \frac{d}{dx} x \cdot (\log x - 1) \right)^2 + 1 \\
&= (\log x - 1)^2 + x \cdot 2(\log x - 1) \frac{1}{x} + 1 \\
&= ((\log x - 1) + 1)^2 = (\log x)^2.
\end{aligned}$$

□

(ii)  $\int \frac{1}{x \log x} dx$ :Wir substituieren wieder durch  $y = \log x$  und bekommen  $x = e^y$  und  $dx = e^y dy$ .

$$\begin{aligned}
\int \frac{1}{x \log x} dx &\stackrel{\text{sub. } y}{=} \int \frac{1}{e^y \cdot y} \cdot e^y dy \\
&= \int \frac{1}{y} dy \\
&= \log y dy \\
&\stackrel{\text{resub. } y}{=} \log(\log x).
\end{aligned}$$

Wir testen das Ergebnis nocheinmal, indem wir ableiten.

$$\begin{aligned}
\frac{d}{dx} \log \log x &= \left( \frac{d}{dx} \log x \right) \frac{1}{\log x} \\
&= \frac{1}{x} \cdot \frac{1}{\log x} \\
&= \frac{1}{x \cdot \log x}
\end{aligned}$$

(iii)  $\int \frac{1+e^x}{1-e^x} dx$ :

tbd

(iv)  $\int \sqrt{1-x^2} dx$ :

tbd

**Aufgabe 6:** *Uneigentliche Integrale I*

Für eine Funktion  $f : (0, b) \rightarrow \mathbb{R}$  definiert man das *uneigentliche Integral* durch

$$\int_0^b f(x) dx = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \int_{\varepsilon}^b f(x) dx,$$

falls dieser Grenzwert existiert.

(i) Bestimmen Sie

$$\int_0^1 \frac{1}{\sqrt{x}} dx.$$

**Lösung:**

Wir integrieren zunächst und untersuchen danach das Verhalten im Grenzwert:

$$\begin{aligned} \int_0^1 \frac{1}{\sqrt{x}} dx &= \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \int_{\varepsilon}^1 x^{-\frac{1}{2}} dx \\ &= \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \left[ 2 \cdot x^{\frac{1}{2}} \right]_{\varepsilon}^1 \\ &= \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} (2\sqrt{1} - 2\sqrt{\varepsilon}) \\ &= 2\sqrt{1} - \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} 2\sqrt{\varepsilon} \\ &= 2\sqrt{1} - 0 \\ &= 2 \end{aligned}$$

Der Grenzwert existiert und  $\int_0^1 \frac{1}{\sqrt{x}} dx = 2$  gilt.

(ii) Für welche  $p \in \mathbb{R}$  existiert

$$\int_0^1 \frac{1}{x^p} dx ?$$

**Lösung:**

Wir formen das ganze wie gehabt um und untersuchen, wie sich der Grenzwert verhält.:

$$\begin{aligned} \int_0^1 \frac{1}{x^p} dx &= \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \int_{\varepsilon}^1 x^{-p} dx \\ &\stackrel{p \neq 1}{=} \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \left[ (1-p)x^{1-p} \right]_{\varepsilon}^1 \\ &= (1-p) \cdot 1^{1-p} - \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} (1-p) \cdot \varepsilon^{1-p} \end{aligned}$$

Nun können wir wissen, dass für  $q > 0$  gilt, dass  $\lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \varepsilon^q = 0$ . Daraus können wir zum einen schließen, dass für  $p < 1$  der Grenzwert definiert ist und  $(1-p)$  ist. Auf der anderen Seite, wissen wir, dass für  $p > 1$  durch Null geteilt wird, und damit der Grenzwert nicht definiert ist.

Für den vorhin ausgenommen Fall  $p = 1$  gilt  $\int \frac{1}{x} dx = \log|x|$  und diese Funktion ist für  $x \rightarrow 0$  auch nicht definiert.

Es ist also nur für  $p < 1$  uneigentlich integrierbar.

**Aufgabe 7:** *Uneigentliche Integrale II*

Man definiert das *uneigentliche Integral* einer Funktion  $f : [a, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  als

$$\int_a^{\infty} f(x) dx = \lim_{N \rightarrow \infty} \int_a^N f(x) dx,$$

falls dieser Grenzwert existiert.

(i) Bestimmen Sie

$$\int_1^\infty \frac{1}{x^4} dx$$

**Lösung:**

$$\begin{aligned} \int_1^\infty \frac{1}{x^4} dx &= \lim_{N \rightarrow \infty} \int_1^N \frac{1}{x^4} dx \\ &= \lim_{N \rightarrow \infty} \left[ -\frac{1}{3} x^{-3} \right]_1^N \\ &= -\frac{1}{3} \cdot 1^{-3} - \lim_{N \rightarrow \infty} -\frac{1}{3} \cdot N^{-3} \\ &= -\frac{1}{3} - 0 \end{aligned}$$

Der Grenzwert von  $\frac{1}{x^p}$ ,  $p > 1$  ist Null, wie in AnaI bewiesen. Damit ist der Grenzwert definiert und  $\int_1^\infty \frac{1}{x^4} dx = -\frac{1}{3}$

(ii) Für welche  $p \in \mathbb{R}$  existiert

$$\int_1^\infty \frac{1}{x^p} dx ?$$

**Lösung:**

$$\begin{aligned} \int_1^\infty \frac{1}{x^p} dx &= \lim_{N \rightarrow \infty} \int_1^N \frac{1}{x^p} dx \\ &\stackrel{p \neq 1}{=} \lim_{N \rightarrow \infty} \left[ \frac{1}{1-p} x^{1-p} \right]_1^N \\ &= \frac{1}{1-p} \cdot 1^{1-p} - \lim_{N \rightarrow \infty} \frac{1}{1-p} N^{1-p} \end{aligned}$$

Nach AnaI wissen wir nun, dass  $\lim_{N \rightarrow \infty} N^q$ ,  $q \leq 0$  gegen Null strebt. Damit existiert der Grenzwert für  $p \geq 1$  und ist  $\frac{1}{1-p}$ . Für  $p = 1$  gilt wieder, dass das unbestimmte Integral  $\log |x|$  ist und divergiert bestimmt gegen unendlich. Dies gilt insbesondere für alle Werte  $q > 0$ , da sowohl Wurzeln als auch Polynome divergieren. Also ist das Integral nur für  $p \geq 1$  definiert.

### Aufgabe 8: Uneigentliche Integrale III

Die Gamma-Funktion ist wie folgt definiert:

$$\Gamma(x) = \int_0^\infty e^{-t} t^{x-1} dt.$$

(i) Zeigen Sie die folgende Version der partiellen Integration:

$$\int_a^\infty u'(x)v(x) dx = [u(x)v(x)]_a^\infty - \int_a^\infty u(x)v'(x) dx,$$

wobei mit dem ersten Ausdruck auf der rechten Seite der Grenzwert  $\lim_{x \rightarrow \infty} u(x)v(x) - u(a)v(a)$  gemeint ist. Weiter sei vorausgesetzt, dass all diese Grenzwerte existieren.

**Lösung:**

$$\int_a^\infty u'(x)v(x) dx \stackrel{Def.}{=} \lim_{N \rightarrow \infty} \int_a^N u'(x)v(x) dx$$

$$\stackrel{Parts.}{=} \lim_{N \rightarrow \infty} \left( [u(x)v(x)]_a^N - \int_a^N u(x)v'(x) dx \right)$$

$$\stackrel{Def.}{=} [u(x)v(x)]_a^\infty - \int_a^\infty u(x)v'(x) dx$$

Das Integral ist nun genau dann definiert, wenn die Grenzwerte der einzelnen Ausdrücke definiert sind. Dies ist aber nach Aufgabe vorausgesetzt. Damit gilt die Formel.

- (ii) Zeigen Sie, dass für alle  $x > 0$  das uneigentliche Integral  $\Gamma(x)$  wohldefiniert ist.

**Lösung:**

Sei  $x > 0$ .

- (iii) Zeigen Sie, dass

$$\Gamma(x+1) = x \cdot \Gamma(x)$$

gilt und daraus folgt, dass

$$\forall n \in \mathbb{N} : \Gamma(n+1) = n!$$

gilt.

**Lösung:**

tbd